

Wittensee Foiling Championships

GROSS WITTENSEE – Gustav Grünbaum vom Yachtclub Warnow ist der neue Internationale Deutsche Meister der Surfklasse Techno293. Im Fliegerfeld der FormulaFoil siegte der Pole Pawel Dittrich. Ausgerichtet wurde das Event vom Wassersportclub am Wittensee und dem Windsurfing-Club Wittensee-Rendsburg.



Jonne Heimann – Zweitplatziertes



Gustav Grünbaum



Pawel Dittrich

Knapp 70 Teilnehmer hatten sich am Wittensee zu den ersten „Wittensee Formula Foils“ eingefunden, um vor allem im Jugendbereich bei einer Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der Klasse Techno293-U15 und einer Internationalen Bestenermittlung der Klasse Open Windfoil Youth ihre Meister zu ermitteln. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch ein Erwachsenen-Feld der Klasse Formula-

Foil, die mit einer Unterwertung der Klasse iQFOiL ebenfalls ihren Internationalen Deutschen Meister suchten. „Das war eine ganz anspruchsvolle Veranstaltung auf diesem Binnenrevier“ – so das Fazit von Wettfahrtsleiter Konrad Sagel vom Akademischer Segler-Verein in Berlin. „Wir hatten große Anstrengungen, für alle Klasse entsprechende Kurse ausulegen, da jeden Tag andere Windbedingungen herrsch-

ten. Dennoch war es ein gelungenes Event.“ Am erste Wettfahrttag wurden bei gutem Wind zwei getrennte Kurse ausgelegt, so dass alle Klassen ihre ersten Rennen fahren konnten. Allerdings stellte sich diese Vorgehensweise mit dem durch die Auflagen begrenzten Bootsmaterial des im Naturschutzgebiet liegenden Wittensee als etwas umständlich heraus. Nachdem an den beiden folgenden Tagen der

ter Land und 22 Knoten in der Spitze auf der Seemitte. Es begannen die Techno293 mit dem 12. Wertungslauf der Serie, ihnen folgten sofort die Open Windfoil Youth mit der 5. und 6. Wettfahrt. Als dann anschließend die Klasse FormulaFoil auf die Regattabahn fuhr, nahm der Wind innerhalb weniger Minuten sehr stark zu, über den See peitschten Böen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h. Es bauten sich Wellen auf, die das Startboot überspülten und manövrierunfähig machten. Daher brach die Wettfahrtsleitung eine Stunde vor der letzten Startmöglichkeit mit AP über A für alle Klassen die Veranstaltung ab. Das Startboot wurde mit den Sicherungsbooten und mit Unterstützung des Rettungsbootes der örtlichen Feuerwehr in den Hafen gebracht.

„Mir hat es an diesem Revier sehr viel Spaß gemacht“

Während die Veranstaltung vom Jugendobmann des Deutschen Segler-Verbandes Jonathan Koch eröffnet wurde, waren bei der Siegerehrung Katrin Adloff, die Vizepräsidentin des DSV mit dem Geschäftsbereich Wettsegeln, der Vorsitzende des

Wind immer gerade etwas über 10 Knoten hatte, baute der Wettfahrtsleiter ein anderes Kursschema auf, der für alle anwesenden Klassen verwendbar war, jedoch mit der Einschränkung, dass nur immer eine Gruppe auf der Regattabahn war.

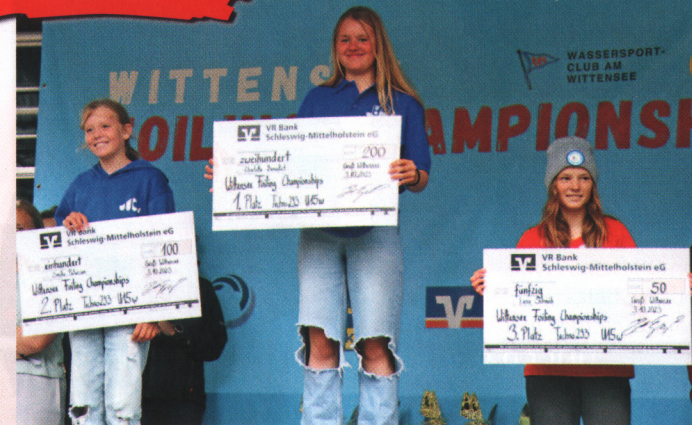


Sieger FF

Sieger OWY



Sieger U15 Techno women
Fotos: Manfred E. Fritsche



Sieger U15 Techno men



Seglerverbandes Schleswig-Holstein Jan-Dirk Tenge sowie die Kreispräsidentin des Kreises Rendsburg-Eckernförde Sabine Mues anwesend und überreichten Urkunden, Medaillen und Pokale. Die Kreispräsidentin bewunderte die Leistung der beiden Vereine und dankte „für das große Kino“ am Wittensee. Der neue Deutschen Jugendmeister in der Klasse Techno293-U15, eine weltweit anerkannte One Design Klasse, freute sich über seinen Sieg. Er wandte jedoch ein: „Die Wettfahrtsleitung hat sich mit dem Kurs viel Mühe gemacht. Dennoch wäre ich noch gerne mehr Rennen gefahren. Das Warten auf den nächsten Start hat mir nicht so gefallen.“ Nicht ganz unerwartet stand am Ende mit dem Polen Pawel Dittrich, der für den Windsurfverein Werder/Havel startet, ein bekanntes Gesicht auf dem oberen Treppchenplatz. Immerhin wurde er in diesem Jahr Master-Weltmeister in der Formula-Klasse: „Mir hat es an diesem Revier sehr viel Spaß gemacht, die Ausrichter haben sich viel Mühe gegeben, der Aufenthalt war angenehm hier.“ Die 4-tägige Meisterschaft wurde von zahlreichen Sponsoren

unterstützt. So hat die Harald Striewski Stiftung aus Fockbek unter anderem die Teamkleidung und die Siegerpokale übernommen hat, der Windparkentwickler Dencker und Wulf aus Sehestedt hat zusätzliche Geldpreise für die Sieger zur Verfügung stellt sowie die VR Bank Schleswig-Mittelholstein, hat noch einen Teil der Kosten der vor wenigen Wochen durgeführten Dachreparatur des Clubheimes des Wasser-

sportclub am Wittensee übernommen, um den finanziellen Spielraum des Vereins für die Veranstaltung zu vergrößern. Für die Zuschauer dieses Events hatten die Ausrichter eine große Video-Leinwand aufgebaut, die von der Eckernförde Touristik und Marketing GmbH zur Verfügung gestellt wurde. (Manfred E. Fritsche)



Pokale, Medaillen und Urkunden erhielten:

- IDJM Techno293 U15:** 1. Gustav Grünbaum (YC Warnow, 17 Punkte), 2. Philipp Köhlert (SC Kühlungsborn, 20 P.), 3. Tom Franke (Nordwind Wassersport, 30 P.)
- Rangliste Techno293 U17:** 1. Pauline Bruch (Nordwind Wassersport, 12 P.), Eva Lotte Grünbaum (YC Warnow, 14 P.), 3. Noah Schmäh (Nordwind Wassersport, 25 P.)
- Rangliste Techno293 U13:** 1. Ken-Oke Benedict (YC Warnow, 9 P.), 2. Fritz Grünbaum (YC Warnow, 16 P.), 3. Smilla Petersen (Surfclub Flensburg, 25 P.)
- IDJM Techno293 U15 men:** 1. Gustav Grünbaum (YC Warnow), 2. Philipp Köhlert (SC Kühlungsborn), 3. Moritz Schleicher (Die Schwimmflöhe, Bad Endorf)
- IDJM Techno293 U15 women:** 1. Charlotte Benedict (YC Warnow), 2. Smilla Petersen (SC Flensburg), 3. Leah Schmäh (Nordwind Wassersport)
- Internationale Deutsche Bestenermittlung Open Windfoil Youth:** 1. Lenny Friemel (SV Wacker Burghausen, 6 P.), 2. Felix Dybdahl (Kongelig Norsk Seilforening Oslo, 11 P.), 3. Meno Büchler (Surf Club Kiel, 14 P.)
- Internationale Deutsche Bestenermittlung Open Windfoil Youth U17:** 1. Moritz Schleicher (Die Schwimmflöhe, Bad Endorf, 5 P.), 2. Leon Maethner (Surf Club Kiel, 10 P.), 3. Gustav Permin (Sejlkлубben Snekken, DK, 13 P.)
- Internationale Deutsche Bestenermittlung Open Windfoil Youth Women:** 1. Sophia Meyer (Verein Seglerhaus am Wannsee, 6 P.), 2. Emma Schleicher (Die Schwimmflöhe, 9 P.), 3. Lucy Schleicher (SV Wacker Burghausen, 12 P.)
- Internationale Deutsche Meisterschaft Formula Foil und Sonderauswertung iQFOiL:** 1. Pawel Dittrich (WSV Werder, 5 P.); 2. Jonne Heimann (Württembergischer Yacht-Club, 9 P.), 3. Jakob Ditzgen (Windsurfing Verein Berlin, 12 P.)
- Internationale Deutsche Meisterschaft Formula Foil women:** 1. Sophia Meyer (Verein Seglerhaus am Wannsee), 2. Lucy Schleicher (SV Wacker Burghausen), 3. Helena Lale (Hildener Windsurfing Club)
- Internationale Deutsche Meisterschaft Formula Foil – Grandmaster:** 1. Pawel Dittrich (WSV Werder), 2. Bernd Timme (Kieler Yacht-Club), 3. Matthias Regber (Surf Club Kiel).

Die weiteste Anreise hatte Felix Dybdahl (Kongelig Norsk Seilforening Oslo).